

Fachaustausch Arbeitsgelegenheiten

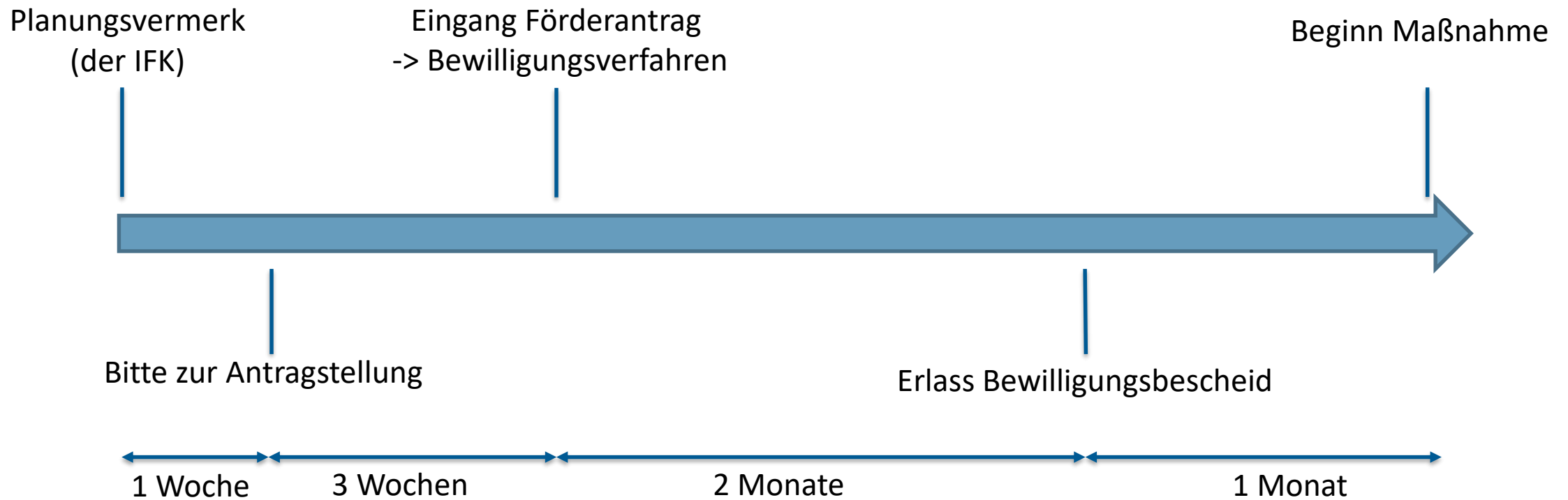
410.Z und 410.H - II-1223

Agenda – Die Antragsverfahren

- Förderantrag
- Abrechnungen inkl. Anträge zur Übernahme der vollen Regiekosten
- Änderungsantrag
- Qualitätssicherung



Musterfall Antragstellung - Zeitplan



Bitte zur Antragstellung

- Maßnahmerelevante Informationen
- Bearbeitungsinformationen
- Frist zur Einreichung des Antrags
- Mindestanforderungen an das Konzept
- Beigefügte Anlagen mit den aktuellsten Vordrucken
- Kontaktdaten zum Jobcenter

Antrag auf Förderung

- Angaben zum AGH-Träger
- Angaben zum Standort und Inhalt der Maßnahme
- Finanzierung der Maßnahme
- Anlagen und Vergleich zur Vormassnahme
- Bitte um Qualitätssicherung vor Übermittlung der Antragsunterlagen

Für den Förderantrag besonders relevante Anlagen

- Im Rahmen des Förderantrags sind insbesondere die Anlage 1, die Maßnahmekonzeption, sowie die Anlage 3, der Finanzierungs- und Stellenplan, zentral
- Auf die o.g. Anlagen wird im Bewilligungs- wie auch in jedem Änderungsbescheid Bezug genommen.
- Anlage 1 enthält die Konzeption sowie Erläuterungen zur Anlage 3.
- Anlage 3 begründet die Höhe der Maßnahmekostenpauschale (MKP).

Maßnahmekonzeption – Anlage 1

- Hinweistexte in der Maßnahmekonzeption sind beim Ausfüllen bitte zu beachten.
- Kapitel 8 und 14 sind erfahrungsgemäß die anspruchvollsten Kapitel
- Kapitel 8 ist die Bewertung inwiefern das Betreuungspersonal qualifiziert und erforderlich ist
- Kapitel 14 werden Personal- und Sachkosten rein kostentechnisch betrachtet
 - Jede Kostenposition muss nachvollziehbar, erforderlich, angemessen, sparsam und wirtschaftlich sein
- Hinweistexte bieten eine Orientierung und Hilfestellung

Rechtliche Grundlagen

In enger Auslegung des § 16d SGB II entstehen der Antragstellenden für die Durchführung der Maßnahmen Kosten, die das Jobcenter „erstattet“ **nachdem die Antragstellende die Höhe, die Erforderlichkeit und Zweckmäßigkeit der Kosten nachgewiesen** hat (vgl. auch Fachliche Weisungen zu § 16 d SGB II Absatz 2.4).

Vorteile der verwendeten Struktur

Träger

hat zum Ende des Monats bzw. der Maßnahme nicht alle Nachweise zu erbringen



Jobcenter

Geringeren Prüfaufwand

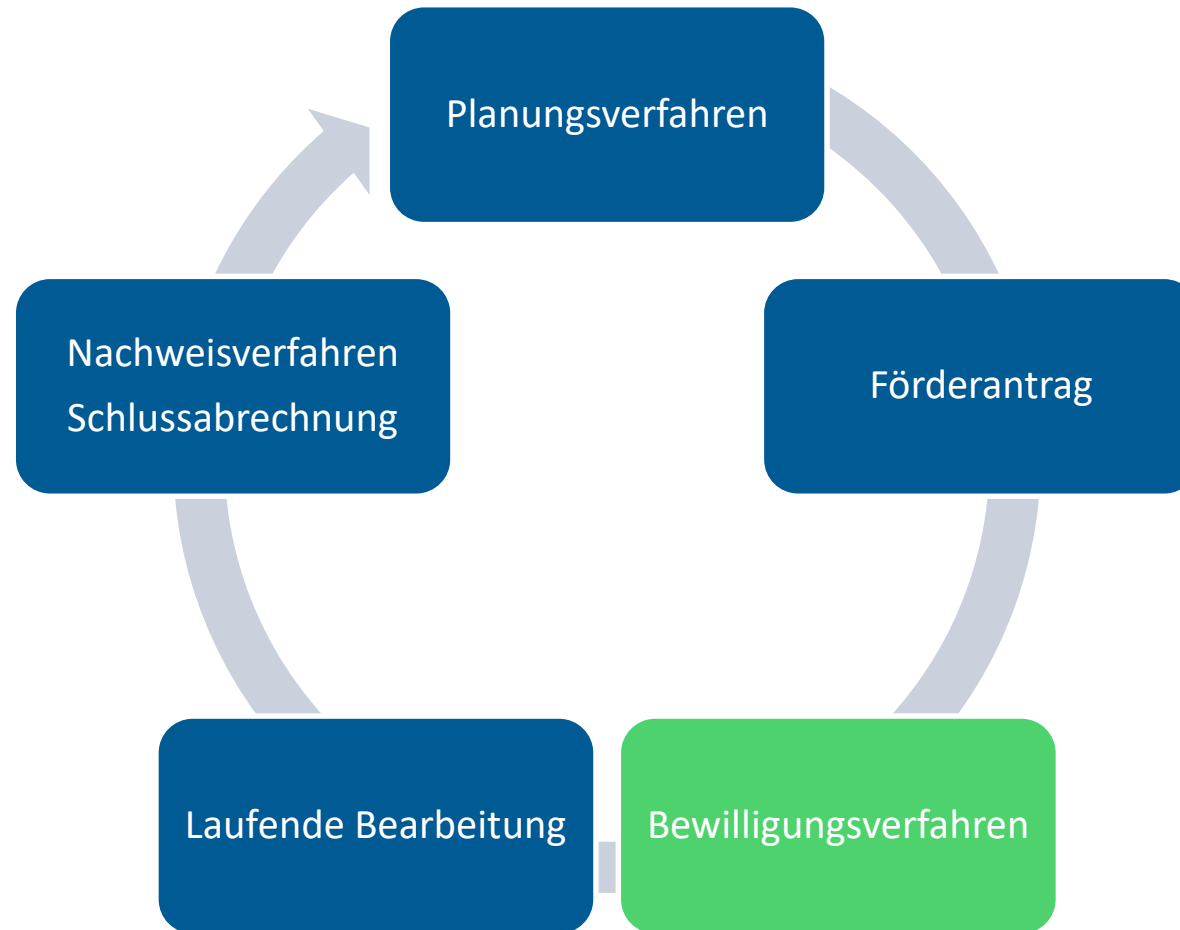


Insgesamt weniger Bürokratie

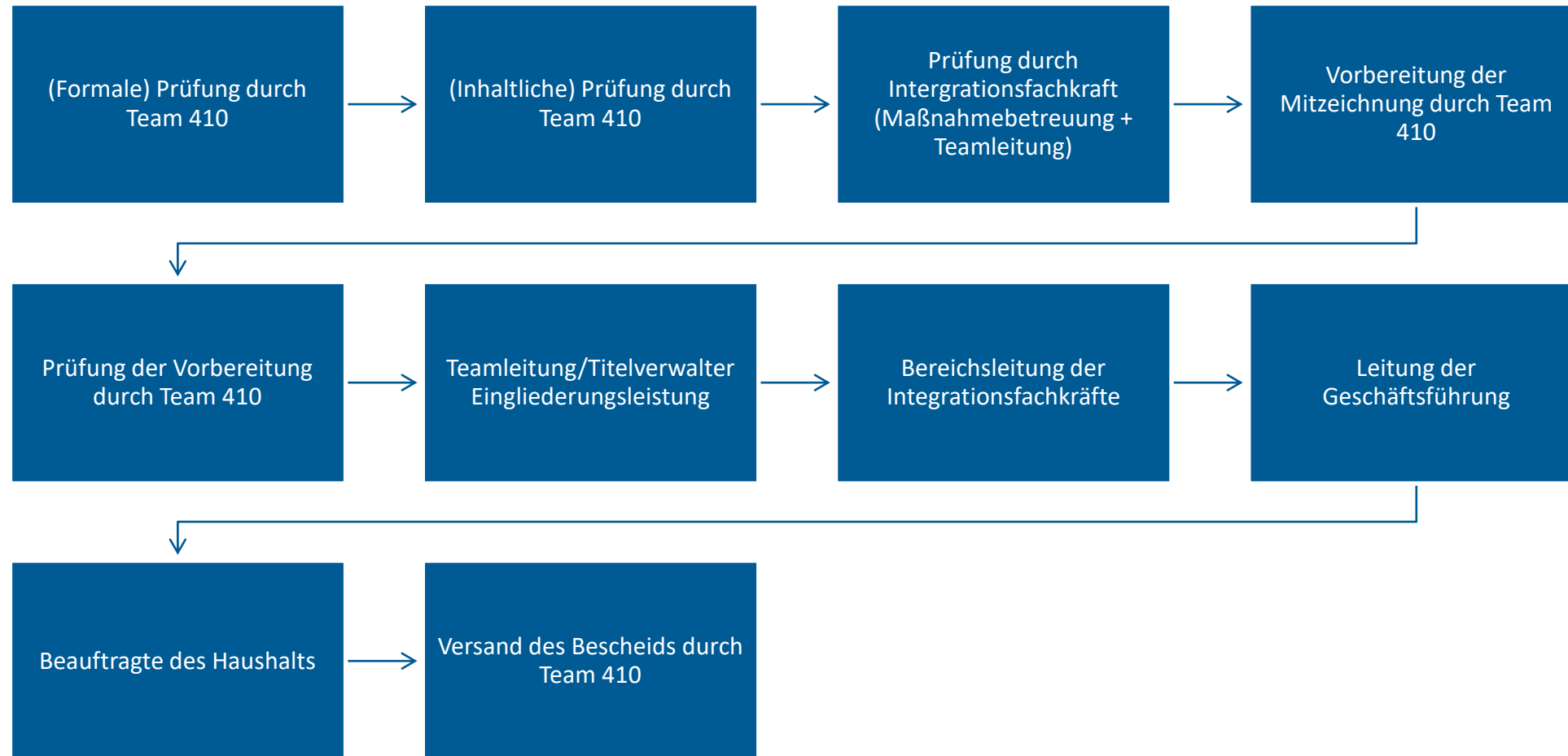
Die Weisung zu § 16 d SGB II RN 16.d.2.15 „Eignung“ rechtfertigt zudem die Anforderung von Gehaltsabrechnungen

Datenschutzrechtliche Bedenken sind unbegründet. Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und die Sozialgesetzbücher regeln, wie wir mit personenbezogenen Daten umgehen dürfen. Grundsätzlich gilt: Wir verarbeiten nur jene Daten, die wir benötigen. Sobald wir Informationen nicht mehr benötigen, löschen wir sie fristgerecht.

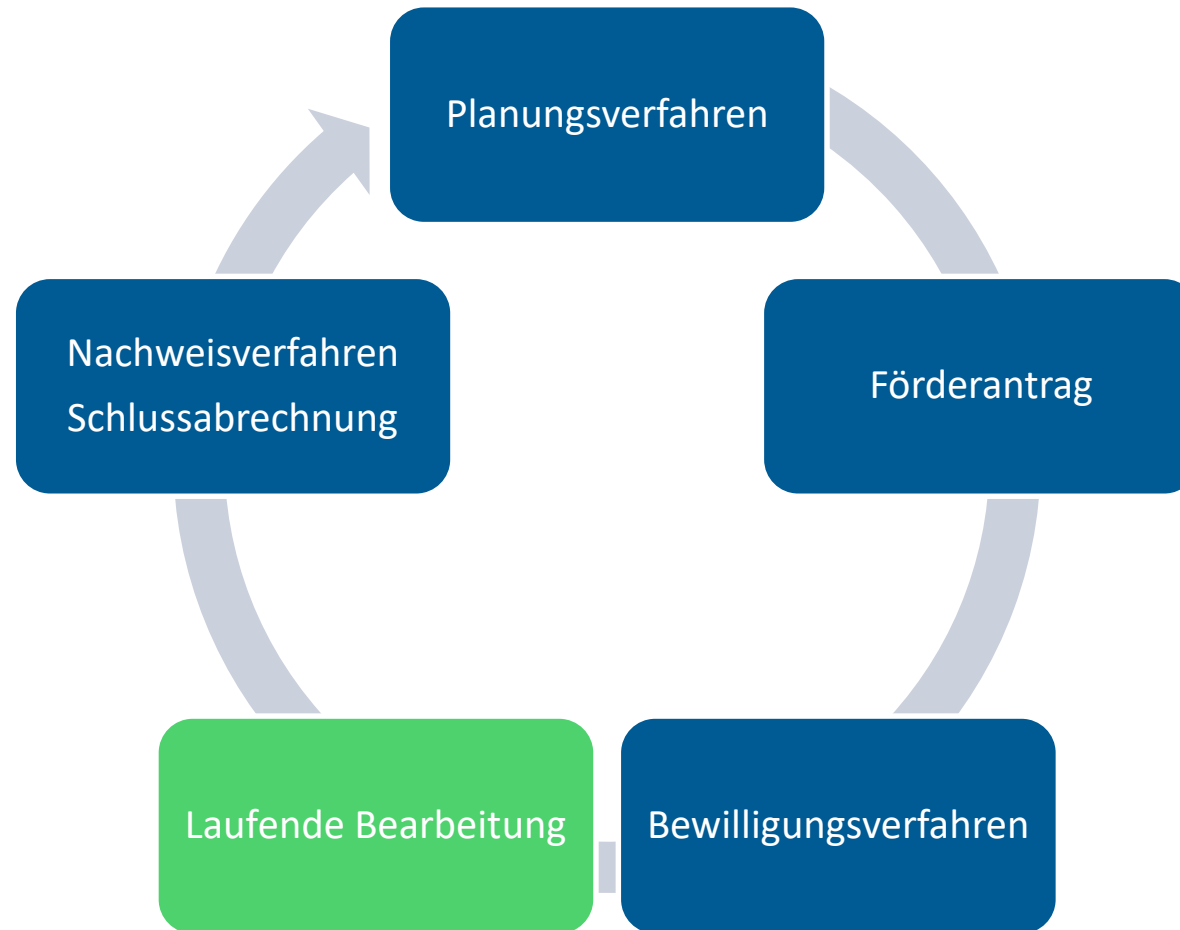
Bewilligungsverfahren



Mitzeichnungskette



Laufende Bearbeitung



Laufende Bearbeitung

- Abrechnungen inkl. Anträge zur Übernahme der vollen Regiekosten
- Änderungsanträge/Änderungsmitteilungen
- Berichtswesen (Zwischenberichte, Anwesenheitsliste)

Abrechnungen inkl. Anträge zur Übernahme der vollen Regiekosten

- Abrechnungen sind Anträge auf Auszahlung der Maßnahmekostenpauschalen und Mehraufwandsentschädigungen
- Der Antrag ist spätestens zum 10. des Folgemonats zu stellen
- Bitte um Qualitätssicherung vor Übermittlung der Antragsunterlagen (Vermeidet mehrfache Anforderungen und Nacharbeiten)

Antrag auf Anerkennung der vollen Regiekosten

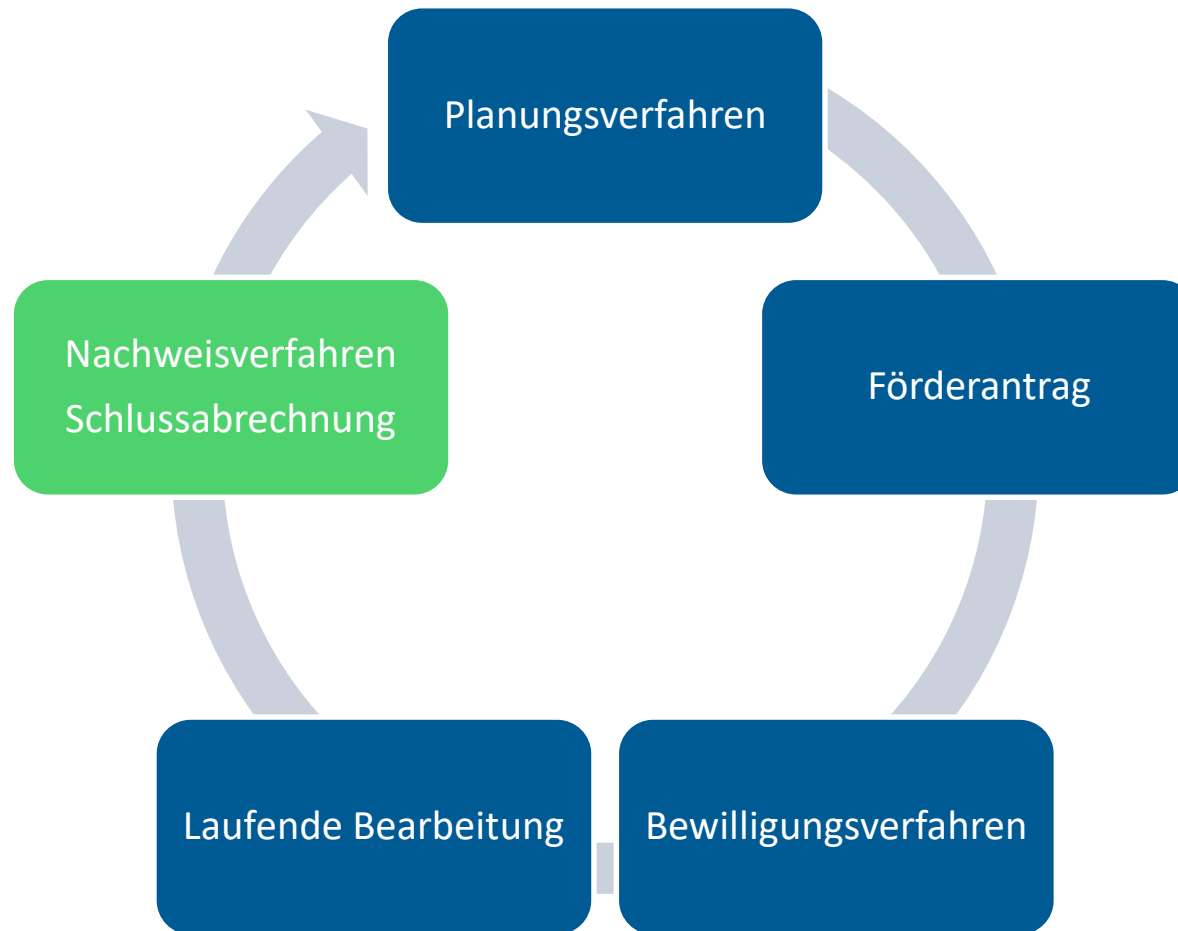
Maßnahmekosten sind nur für Zeiten förderbar, in denen AGH-Plätze besetzt waren oder als besetzt anerkannt wurden.

Die Beantragung der Anerkennung nicht besetzter AGH-Plätze als besetzt kann wie folgt geschehen:

- In der Abrechnung sind vom Antragstellenden ausschließlich die AGH-Plätze anzugeben, die tatsächlich besetzt waren.
- Es genügt ein formloser Text innerhalb der E-Mail zur Abrechnung

- Änderungsmitteilung vs Änderungsantrag
- Änderungsanträge können sein: Neue Einsatzstelle, Personalveränderung (MKP steigt), Umzug und neue Miete (MKP steigt)
 - Antrag auf Übernahme der Mehrkosten sowie Nachweise zur Erheblichkeit dieser Mehrkosten
- Änderungsmitteilung – alle Änderungen, die keinen oder sinkenden Einfluss auf die MKP haben

Nachweisverfahren & Schlussabrechnung



Schlussunterlagen

- Ergebnisbericht (+ Dokumentation)
- Ergebnis von Außendienstprüfungen (Qualitätssicherung)
- Teilnehmer-Beurteilungen (ggf. Tätigkeitsnachweise)
- Erfüllung von Auflagen des Bescheids
- Schlussabrechnung

- Weisung [202204003](#) der BA zur [Qualitätssicherung](#)
- Umsetzung im Haus mit eigener Geschäftsanweisung
- Rechtsgrundlagen
 - aus Gesetz (z.B. [§ 183 SGB III](#))
 - aus Fachlichen Weisungen (z.B. zu [§ 16d SGB II](#))

- Verantwortung für die Qualitätssicherung von AMDL vor Ort (zertifizierten Gutscheinmaßnahmen, Vergabemaßnahmen und preisverhandelten Maßnahmen)
- Aufgaben daraus
 - kontinuierlichen Maßnahme- bzw. Einrichtungsbetreuung
 - prüfen, ob der Träger den an ihn gestellten Qualitätsanforderungen gerecht wird und die vertraglich geschuldete Dienstleistung erbringt
 - halten die Abstellung identifizierter Mängel nach
 - Zusammenarbeit zu Prüf- und Beratungsaktivitäten des Technischen Beratungsdienstes zur räumlichen und technischen Ausstattung von Maßnahmen und Trägern

- Qualitätsmängel können in unterschiedlichen Bereichen auftreten, wie z. B.
 - in der Maßnahmedurchführung
 - im Personaleinsatz
 - bei den Räumlichkeiten/ der räumlichen Ausstattung
 - in der Einhaltung datenschutzrechtlicher Regelungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch
Fragen?